

Stellungnahme des Verwaltungsrates gemäß § 18 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages zum Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2012

In seiner Sitzung am 23. Mai 2013 wurde der Verwaltungsrat durch die Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Herrn Hofmann und Herrn Grabs, sowie durch Frau Himburg, Rechnungswesen/Controlling/Risikomanagement im BFW Halle, ausführlich informiert. Dem Verwaltungsrat wurde eine Zusammenfassung über die Prüfungsdurchführung übergeben. Anhand dieser Zusammenfassung wurden die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses erläutert.

Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen der Gesellschaft entwickelt. Die gesetzlichen Vorschriften zur Gliederung, Bilanzierung und Bewertung sowie zum Anhang einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und alle größenabhängigen und rechtsformgebundenen Regelungen sowie die ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages über den Jahresabschluss sind eingehalten. Die Inanspruchnahme der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB ist zu Recht erfolgt.

Das Jahresergebnis 2012 des BFW Halle mit TEUR 73 ist um TEUR 75 höher als das des Vorjahres. Positiv wirkte sich hier der Anstieg der durchschnittlichen Belegung von 117 TN im Vorjahr auf 123 TN im Jahr 2012 aus. Das BFW erzielte im Berichtsjahr Umsatzerlöse von TEUR 6.137 (Vorjahr: TEUR 5.692).

Die Tageskostensätze für die Vorbereitungs- und Hauptmaßnahmen sowie Anpassungs- und Integrationsmaßnahmen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 0,5 %.

Der Erhöhung der Betriebsleistung (TEUR 354) als Folge der im Vergleich zu 2011 höheren durchschnittlichen Belegung standen unterproportionale Erhöhungen im Materialaufwand und bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber. Jährliche Kostensteigerungen, insbesondere beim Personalaufwand, konnten durch Einsparungen sowie durch die Reduzierung des Personalbestandes kompensiert werden.

Die Aufwendungen für die Betriebsleistung erhöhten sich im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 164.

Insgesamt stieg das Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 190 auf TEUR 239.

Das weiterhin negative Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr (TEUR -192) auf TEUR -166 verbessert.

Die Finanzlage des BFW Halle im Jahr 2012 ist durch einen positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 796 (Vorjahr: TEUR -142) gekennzeichnet.

Der Finanzmittelfonds ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 107 gesunken. Die Gesellschaft verfügt weiterhin über eine gute Liquiditätsausstattung.

Das wirtschaftliche Eigenkapital, das neben dem bilanziellen Eigenkapital den Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens beinhaltet, beträgt zum 31. Dezember 2012 TEUR 11.969, was einer wirtschaftlichen Eigenkapitalquote von 58,5 % entspricht. Damit ist die Vermögenslage des BFW Halle weiterhin durch eine solide Eigenkapitalausstattung gekennzeichnet.


Die Bilanzsumme des BFW Halle hat sich um TEUR 764 vermindert. Auf der Aktivseite ist die Verringerung insbesondere auf den Rückgang des Anlagevermögens um TEUR 541 zurückzuführen. Auf der Passivseite resultiert die Verminderung der Bilanzsumme insbesondere aus den gesunkenen Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen und den Verbindlichkeiten aus Investitionsdarlehen sowie den um TEUR 216 verminderten Sonderposten aus Zuwendungen.

Der Verwaltungsrat hat den Lagebericht und den Bericht der Wirtschaftsprüfer zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Verwaltungsrat schlägt der Gesellschafterversammlung vor:

- den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 mit einer Bilanzsumme von 20.455.871,38 EUR und einem Jahresüberschuss von 72.845,19 EUR in der von der Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, testierten Fassung vom 03. April 2013 festzustellen,
- den zum 31. Dezember 2012 ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 72.845,19 EUR in voller Höhe in die Betriebsmittelsicherungsrücklage einzustellen.
- den Verwaltungsrat und die Geschäftsführerin Frau Kerstin Kölzner zu entlasten.

23. Mai 2013



Norbert Prusko
Vorsitzender des Verwaltungsrates